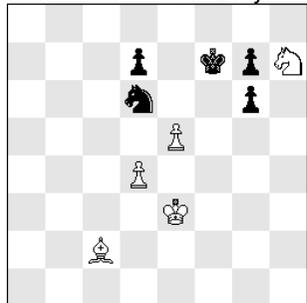


Hilfsmatts und kein Ende ... (4) - Urdrucke

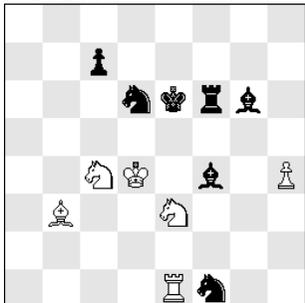
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informaltturnier 2013/14 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter)!

876 Mlle. Pascale Piet
FRA-Saint Jean de Braye



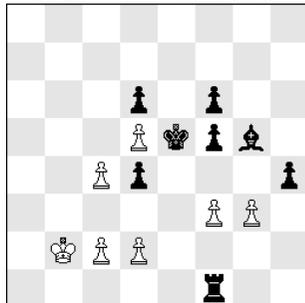
h#2 2 Lösungen (5+5)

877 Jean-Francois Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



h#2 2 Lösungen (6+7)

878 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



h#2 2 Lösungen (7+8)

Nr. 876 (Piet) **1.Se8 Lb3+ 2.d5 exd6.e.#, 1.Ke6 La4 2.Kf5 Lxd7#.** „The pawn black d7 is destroy in each solutions.“ [Autorin] Schönes En-passant-Matt. Aber nur ein Mustermatt.

Nr. 877 (J.-F. Carf) **1.Sxe3 Tf1 2.Kf5 Sxe3#, 1.Sxc4 La4 2.Kd6 Sxc4#.** Zilahi mit vollständigem Batterieabbau. Der weiße Bauer h4 paßt nicht so recht ins Bild. Deshalb wäre z. B. stattdessen ein sBg5 besser. Man muß danach nur die ganze Stellung eine Linie nach rechts verschieben, um die Nebenlösungen zu entfernen. Dann kann auch noch der sLh6 in einen sBh6 umgemünzt werden.

Nr. 878 (J. Carf) **1.d3 Kc3 2.dxc2 d4#, 1.Le3 d3 2.Lf2 f4#.** Ein ziemlich hoher Aufwand für zwei bescheidene Bauernmatts. Warum nicht alles eine Linie nach rechts? Dann wäre wenigstens der überflüssige sBh4 verschwunden.

Urdruck-Ampel

Die Ampel zeigt die derzeitige Zeit bei jetziger **Neueinsendung** eines Originals bis zur Veröffentlichung an. Die angegebenen Zeiten in Monaten sind nur Anhaltspunkte.

Genre	#2	#3	#n	h#2	h#3	h#n	s#	fairy
Monate	3	8	5	9	4	14	7	11

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 8 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	gaudiumprobleme@versanet.de
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 01.07.2013
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informaltturniere:	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)



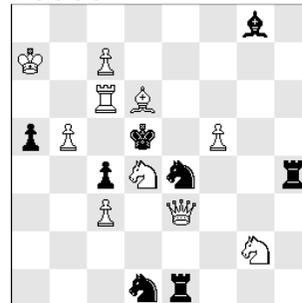
Ausgabe 129 (17. Mai 2013)

Faltblatt für Problemschach

Urdrucke

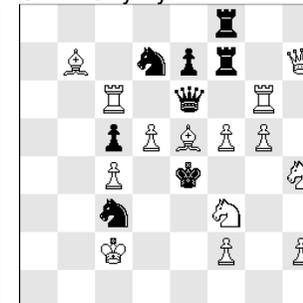
Definitionen: Alphabetschach: Es muß immer der Stein ziehen, dessen Standfeld in Notation in alphanumerischer Folge zuerst kommt (Folge a1, a2, ..., a8, b1, ..., h7, h8). Das Parieren von Schachgeboten ist allerdings vorrangig. **Equipollentscirce:** Das Wiedergeburtfeld eines geschlagenen Steines ergibt sich, wenn man die Startposition des schlagenden Steines am Schlagfeld spiegelt. Beispiel: Sb2xBc4(+Bd6). Ist das Feld besetzt oder liegt es außerhalb des Brettes, verschwindet der geschlagene Stein endgültig. **Take & Make:** Schlägt ein Stein Y einen Stein X (keinen König), so muß Y als Bestandteil desselben Zuges vom Feld des Schlages aus noch einen nicht schlagenden Zug gemäß der Gangart von X ausführen. **Equihopper:** Hüpf über einen Bock auf dasjenige Feld, das punkt-symmetrisch zum Startfeld des Hüpfers liegt - bezüglich des Bockes als Drehpunkt. Verstellungen auf den Zwischenfeldern sind möglich (außer bei S).

864 Dr. Rainer Paslack
Bielefeld



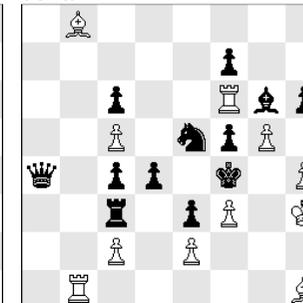
#2 v (10+8)

865 Zoltan Labai
SVK-Velky Kyr



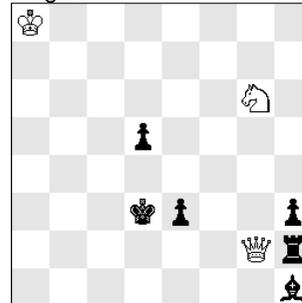
#3 (14+8)

866 Gunter Jordan
Jena



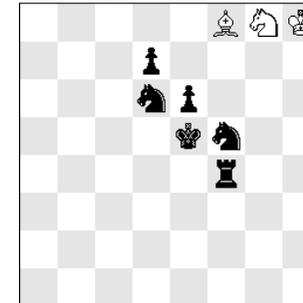
#5 (11+12)

867 Frank Fiedler
Mügeln



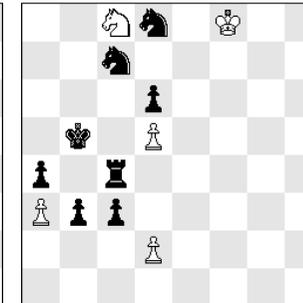
h#2* (3+6)

868 Georg Pongrac
AUT-Wien



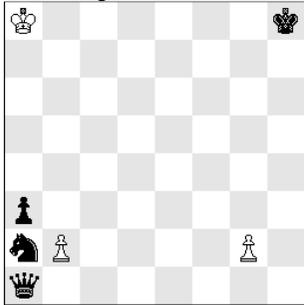
h#2,5 b) wTf8 (3+6)

869 Klaus Wenda
AUT-Wien



h#3,5 b) sSd8->a2 (5+8)

870 Milomir Babic
SRB-Belgrad



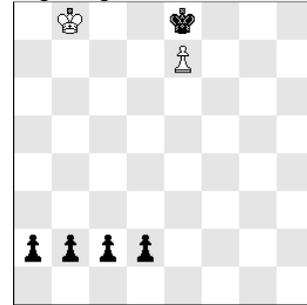
h#5,5 b) sLa2 (3+4)

871 Anatoli Stepotschkin
RUS-Tula



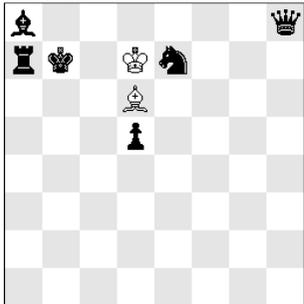
s#8* (10+3)

872 Erich Bartel
Augsburg



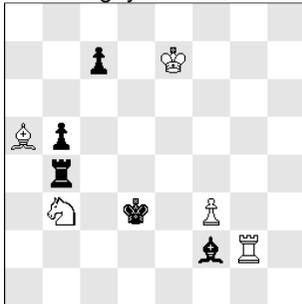
sh#9 Alphabetschach (2+5)
Equipollentscirce

873 Reinhardt Fiebig
Hohndorf



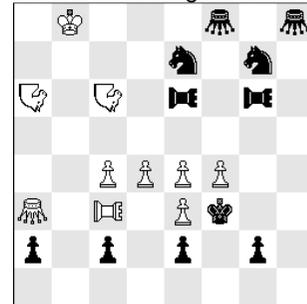
sh#8 (2+6)

874 Pierre Tritten
FRA-Gagny



h#2 2 Lösungen (5+5)
Take & Make

875 D. Müller + F. Pacht
Oelsnitz + Ludwigshafen



h#2 2 Lösungen (10+11)
a3,f8,h8=Grashüpfer; a6,c6=
Nachtreiter; c3,e6,g6=Equih.

zu früheren Aufgaben

Nr. 599 (Fiebig) Gaudium 110, 07/2011, h#5,5. Der in der Lösungsbesprechung in G 112 (09/2011) gemachte Vorschlag, beide sSS zu streichen und dafür einen sSb8 einzufügen (Forderung und Lösung bleiben gleich), wird vom Autor angenommen. Dies könnte vielleicht noch für den Preisrichter Mirko Degenkolbe interessant sein?!

Nr. 797 (Fiebig) Gaudium 124, 10/2012, h#6. Die Frotzelei von AL in der Lösungsbesprechung in G 126 (01/2013) regte den Autor zur Überarbeitung der Aufgabe an. Und tatsächlich, es funktioniert! Jetzt sind es fünf(!) schwarze Damen: sBa3->a2 und +sDb8, h#6, die Lösung lautet: 1.Dg6+ Kxg6 2.Df5+ Kxf5 3.De4+ Kxe4 4.Dh1+ Kd3 5.Ka1 Kc2 6.Dba8 Lg7#. So nimmt nun die Aufgabe am Informalturnier teil.

Lösungen aus Gaudium 127

Nr. 834 (Dr. Paslack) 1. .. Sf~ 2.Sb3# (Thema B). 1.Sc5[=Se~]? (2.Tf4#) Sf~ 2.Sa, Scb3#, 1. .. Sc4/Dxe5 2.Dxc4/Sc6#, aber 1. .. Lf5!; 1.Sd6? (2.Tf4#) Sf~/Lf5(xh5)/Sc4(xc2)/Dxe5 2.Sb3/S(x)f5/D(x)c4/Sc6#, aber 1. .. Sg5! [2.Sb3+? Kxe5! = Thema F]; 1.Sg5? (2.Tf4#) Sf~/Lf5/Sc4(xc2)/Dxe5 2.Sb3/Sxf3 [=Mattwechsel]/D(x)c4/Sc6#, aber 1. .. Sd6! [2.Sb3+? Kxe5! = Thema F]. **1.Sg3! (2.Tf4#) Sf~/Lf5/Sc4(xc2)/Dxe5 2.Sb3/Sxf5/D(x)c4/Sc6#**. Fortgesetzter Angriff und fortgesetzte Verteidigungen in Verbindung mit Thema B und Thema F, ein großes Programm! Übrigens: Mehrere Falschlöser!

Nr. 835 (Grinblat) 1.Lc5! droht 2.Ld4+ (A) Kd6 3.Sc4# (B), 1. .. Lxe6 2.Sf7+ Lxf7 3.Ld4# (A), 1. .. Dxf5 2.Sg4+ Dxd4 3.Sc4# (B), 1. .. Sxe6 2.fxe6 (droht 3.Sc4#,Sf3#) Df5 3.Dxf5#. Aber leider kann der zurechtstellende Schlüssel nicht überzeugen.

Nr. 836 (Schreckenbach) 1.f8D? g5!; **1.f8S!** (2.0-0, Tf1) e5/g5 2.g4+ hxg3 e.p. 3.e4+ Kxf4 4.Se6+/Sg6+ Kf3 **5.0-0#**, 1. .. Sd4 (Se5? 2.0-0! Sf3+ 3.Txf3) **2.Tf1 Sc2+ 3.Kd1 Sxe3+ 4.dxe3 nebst 5.e4#**. „Valladao-Task in einer Variante, die 'Nichtrochade' Tf1 und ein Einzelzug des wK in der anderen.“ [Autor] Ein interessanter neuartiger Zusammenhang. „Eine Wahnsinnsaufgabe!“ [Berthold Leibe]

Nr. 837 (Böttger) 1.Sc4 Ld2 (e4+?) 2.Lf1 e4#, 1.Sc5 e4+ (Ld2?) 2.Kf4 Ld2#. „Reziproke weiße Züge, dadurch Funktionswechsel von Lc3 und Be3“ [Bernd Schwarzkopf] und Dualvermeidung.

Nr. 838 (Agostini + Brunori) 1.De4 Le7 2.Sc7 Se5#, 1.Df3 Ld8 2.Ld7 Tc2#. „Die schwarze Dame muss den richtigen Turm verstellen.“ [BS] Auch hier einige Falschlöser!

Nr. 839 (Ilievski) 1.Sd4 Tb3 2.Kd5 Kg5 3.Ke4 Te3#, 1.Se7 Ld5+ 2.Kd7 Kg7 3.Ke8 Lf7#. „Da in jeder Lösung ein sS gar nicht gebraucht wird, kann man ihn sparen, dann als Zwilling im Sechsteiner (also ohne sSc8, b) sSb5->c8).“ [BS] Sehe ich auch so.

Nr. 840 (Jones) 1.Lxd5 e4 2.Kxe6 exd5+ 3.Kf6 Te6#, b) 1.Txe6 Td1 2.Kxd5 dxe4+ 3.Kc5 Td5#. „Sehenswert, wie zuerst weiße Kraft, dann weiße Masse beseitigt wird.“ [Alex Lehmkuhl] Schlagwechsel und Echomatts.

Nr. 841 (Degenkolbe) 1.Kxa5 f5 2.La2 Kxa2 3.Ka6 Ka1 4.Kb7 Ka2 5.Kc8 Ka1 6.Kd8 Ka2 7.Ke8 Ka1 8.Kf8 Ka2 9.Kg7 Ka1 10.Kh6 Ka2 11.Kg5 Ka1 12.Kxf5 Ka2 13.Kxe6 Ka1 14.Kf5 Ka2 15.e5 Ka1 16.e4 Ka2 17.e3 dxe3 18.Ke5 e4 19.Kd4 e5 20.Kxc5 Le3#. „Die beiden ersten Zugpaare sind ein Tribut an die Zuglänge.“ [BS] „Wieder ein überraschendes Matt eines PAS-Läufers.“ [Thomas Brieden]

Nr. 842 (Fiedler) 1.Da7+! La2 2.Dg1+ Lb1 3.Dh1! h6! 4.Da8+ La2 5.Lh7! h5 6.Dh1+ Lb1 7.Lg8 h4 8.Da8+ La2 9.Lh7 h3 10.Dh1+ Lb1 11.Lg8 h2 12.Da8+ La2 13.Lh7 h1~ 14.Dxh1+ Lb1 15.Lg8 Lxc3#. „Systematisches Manöver gegen schwarzen Excelsior - eine humorvolle Pendelei!“ [Autor] „Spaßiges Hin-und-her, hoffentlich noch neu.“ [BS]

Nr. 843 (Bartel) 1.a8L! 2.a7 3.b8D 4.Lc6 5.a8G 6.Gd5 7.b7 8.Da7 9.Dc5 10.b8L 11.Le5 g2#. Vier Umwandlungen des weißen Bauernblocks. Ein „Grashüpfer im Alphabetschach verspricht immer interessante Lösungen.“ [TB] Bernd Schwarzkopf fände es besser, die Bedingung Equipollentscirce zu streichen und dafür einen sBh3 hinzuzufügen (C+).

Nr. 844 (Tritten) a) 1.e5 Kxd4-e6 2.Kxb4-e4 Kxd5-c3#, b) 1.c5+ Kxe5-c6 2.Kxf6-d4 Kxd5-f4#. Herrlich! Weißer Funktionswechsel, Fernblocks, Linienöffnungen. „Black King is mated on the initial square of white King. Durbar, creation of royal echo-batteries.“ [Autor] „Hier take-t und make-t es, dass es nur so kracht, schön!“ [BS]

Nr. 845 (D. Müller) 1.Ke5 Th8! (Th2?) 2.Kd6 Txa8 3.Kc7 Td8 4.Sxb6+ Lxb6# (Txb6#?), 1.Kxf5 Th2! (Th8?) 2.Ke4 Txc2 3.Kd3 Te2 4.Sxc3+ Txc3# (Lxc3#?). „Entfesselung der Mattfigur durch Schlag der Fesselfigur, reziproker Funktionswechsel sLa5 & sTb3 (Mattfigur/gefesselte Figur), reziproker Funktionswechsel wTa8 & wLc2 (Opfer-Figur/Fessel-Figur)“ [Autor] Tiefgründige Thematik und harmonische Darstellung, sehr fein!

In eigener Sache

Erinnerung: Die Einsendefrist für das 2. Thematurier von Gaudium (Hilfsmatts mit PAS-Läufer) endet am 30.06.2013. Die genauen Ausschreibungen befinden sich in **Gaudium 125** bzw. in englischer Sprache in **Gaudium 126**. Alle Teilnehmer erhalten eine kleine Broschüre, die den Preisbericht und alle uns bekannten PAS-Läufer-Hilfsmatts beinhalten wird.